



Editorial



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

heute kommen wir mit einer Neuigkeit in ganz eigener Sache auf Sie zu: Unser langjähriges Lüneburger Büro zieht um nach Hamburg.

Wir würden uns freuen, Sie einmal in Hamburg zu begrüßen.

Inhaltlich ändert sich nichts: Wir stehen auch weiterhin für analysebasierte Strategie- und Themenkompetenz im Tourismus.

Neues gibt es aus unserer Studienreihe: Die Wanderstudie ist fertig, zum Gesundheitstourismus folgt im Herbst eine weitere Marktstudie.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

Andreas Lorenz und Cornelius Obier ■

PROJECT M-Studienreihe „Markt- und Managementstudien“

Vorankündigung: Neue Grundlagenstudie zum Medizin- und Gesundheitstourismus

Nach der Studie „Health Brand – Kompetenzanalyse der Heilbäder und Kurorte in Deutschland“ erhebt PROJECT M gemeinsam mit KECK MEDICAL systematisch Nachfrage- daten zum Medizin- und Gesundheitstourismus in Deutschland. Die neue Grundlagenstudie erscheint im Oktober 2014.

Welche Erfahrungen haben die Deutschen mit medizin- und gesundheitstouristischen Reisen und Aufhalten gemacht? Wie hoch ist das Interesse an unterschiedlichen medizin- und gesundheitstouristischen Reiseformen bei verschiedenen Zielgruppen? Für welche medizinischen Indikationen werden am ehesten Reisen unternommen? Wie ausgeprägt ist die Bereitschaft, selbst für medizin- und gesundheitstouristische Reisen und Aufenthalte zu bezahlen? Bei welchen Zielgruppen und Nachfragesegmenten sind die Potenziale am größten? Welche Reiseziele und Destinationen sind am beliebtesten?

Diese und viele andere Fragen klärt die neue PROJECT M-Grundlagenstudie zum Medizin- und Gesundheitstourismus. Insgesamt werden über 12.000 Personen deutschlandweit repräsentativ befragt. Die hohe Fallzahl macht es möglich, viele Fragestellungen über verschiedene Zielgruppen und Quellmärkte hinweg zu

beantworten. Mit der Grundlagenstudie liegen erstmals seit vielen Jahren verlässliche Daten für den Markt vor.

Die Studie richtet sich an alle Marktakteure im Medizin- und Gesundheitstourismus: Kliniken und medizinisch-therapeutische Dienstleister, Heilbäder und Kurorte, Gesundheitsregionen, touristische Destinationen,

Fortsetzung auf Seite 2 →

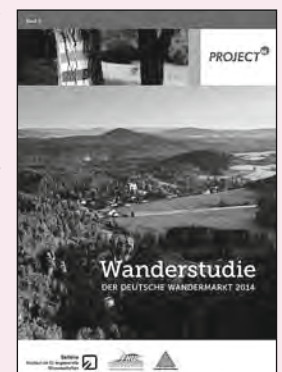
Wanderstudie 2014

Im Frühjahr 2014 ist in der PROJECT M-Studienreihe „Der deutsche Wandermarkt 2014“ erschienen.

Die Ergebnisse der Studie zeigen Veränderungen und Regelmäßigkeiten auf dem Wandermarkt: Wandern ist inzwischen die mit Abstand beliebteste Outdooraktivität der Deutschen. Wandermotive wie „Stress abbauen“ oder „zu sich selber finden“ werden wichtiger. 69 Prozent der Deutschen sind aktive Wanderer. Es ist eine zunehmende Verjüngung der Wanderer zu erkennen. Die wichtigsten Wandermotive sind nach wie vor „Natur erleben“, „sich bewegen, aktiv sein“ sowie „etwas für die Gesundheit tun“ und „eine Region erleben“.

Die vollständige Studie kann zum Preis von 89,00 Euro inkl. Mehrwertsteuer als Printexemplar bestellt werden. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an berlin@projectm.de. Weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten finden Sie auf der Webseite www.wanderstudie.de.

Wanderstudie 2014
(© TTstudio – Shutterstock.com)



Inhalt

Seite 1

- M** Vorankündigung: Neue Grundlagenstudie zum Medizin- und Gesundheitstourismus

Seite 2

- M** Resortkonzepte zur erfolgreichen Potenzialerschließung im Gesundheitstourismus – aktuelle Projektbeispiele
- M** Heute den Tourismus von morgen gestalten

Seite 3

- M** Auf dem Weg zur gesundheitstouristischen Marke
- M** Neupositionierung des Barockwunders Brandenburgs
- M** Storytelling-Strategien für Ostbayern und Westerwald

Seite 4

- M** Marktchancen im Gesundheitstourismus erkennen und nutzen
- M** Kurz und bündig
- M** Kontakt + Impressum

Fortsetzung von Seite 1

aber auch Ministerien, Kommunen, Hochschulen, Agenturen und Unternehmensberatungen. Die wissenschaftliche Begleitung der Studie erfolgt über Prof. Dr. Edgar Kreilkamp (Leuphana Universität Lüneburg), Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack (Ostfalia Hochschule Braunschweig-Salzgitter) sowie Prof. Dr. Bernd Eisenstein vom Institut für Management und Tourismus der Fachhochschule Westküste.

Gesundheitstouristische Infrastruktur

Resortkonzepte zur erfolgreichen Potenzialerschließung im Gesundheitstourismus – aktuelle Projektbeispiele

Der Fokus des modernen Gesundheitstourismus liegt auf Gesundheitsvorsorge und höherwertigen Selbstzahlerangeboten. Zur besseren Nutzung der daraus resultierenden Marktchancen gewinnen Resortkonzepte bundesweit an Bedeutung.

Unter einem Resort versteht PROJECT M die Bündelung von Beherbergung, Gastronomie und öffentlich nutzbarer Aktivitäts- und Freizeitinfrastruktur (v. a. Bad/Therme, Sauna, Wellness, Veranstaltung) an einem naturnahen Standort. Entscheidend sind hier die kurzen Wege für den Gast. Im Idealfall befinden sich die Elemente unter einem baulichen und auch organisatorischen Dach.

Grundsätzlich sollte bei der Neuplanung oder Attraktivierung von öffentlichen Bädern in touristischen Destinationen die Schaffung von qualitativ und quantitativ passenden Hotelzimmern mit direkter „Bademantelanbindung“ mitgedacht werden. In den letzten Jahren begleitete PROJECT M diesen Ansatz in vielen Destinationen erfolgreich: z. B. Themenbad und Ferienpark in Damp, Grömitzer Welle und

Weitere Informationen zur Studie ab Juni 2014 unter www.projectm.de. ■
(Cornelius Obier)

📌 Weitere Informationen

- www.gesundheitstourismus.projectm.de
- zum Beratungsbereich Gesundheitstourismus: www.projectm.de/gesundheit

a-ja Hotel in Grömitz (Ostseeferienland) sowie Oversum Vitalresort in Winterberg. Außerdem befindet sich seit 2012 in Kellenhusen ein neues Gästezentrum in der Umsetzung. Die Vorteile liegen vor allem in der optimalen Befriedigung der Gästebedürfnisse nach umfassenden und verknüpften Angeboten, der durchschnittlich längeren Aufenthaltsdauer, höheren Ausgaben sowie der Sicherung einer gästebezogenen und finanziellen Grundauslastung (z. B. Umlageverfahren) der öffentlichen Einrichtung.

Umgekehrt wird bei größeren neuen Hotelprojekten in Gesundheitsdestinationen zunehmend die Verknüpfung mit öffentlichen Einrichtungen bzw. zumindest die Öffnung der SPA- und Wellnessanlagen für Tagesgäste angestrebt. ■
(Detlef Jarosch, Karin Spisla)

📌 Weitere Informationen

- zum Beratungsbereich Infrastrukturentwicklung: www.projectm.de/infra
- zum Beratungsbereich Gesundheitstourismus: www.projectm.de/gesundheit

Über die Autoren:**Detlef Jarosch**

verantwortet den Unternehmensbereich „PROJECT M infra“ und leitet den Standort in München.

Er ist seit 2002 als Berater, Entwickler sowie Regional- und Projektmanager mit Schwerpunkt auf der Entwicklung und Steuerung von (gesundheits-)touristischen Infrastrukturprojekten tätig.

Kontakt: detlef.jarosch@projectm.de
Tel.: 089 - 6 14 66 08 - 0

**Karin Spisla**

ist seit 2013 bei PROJECT M und unterstützt als Junior Consultant den Geschäftsbereich Infrastrukturentwicklung. Ihre Schwerpunkte liegen im Gesundheits- und Aktivtourismus mit besonderem Fokus auf die zukunftsfähige Weiterentwicklung von Kurorten und Heilbädern. Ihre bereits zehnjährige Tourismuserfahrung sammelte sie nicht nur in Ausbildung, Studium und Beruf, sondern blickt als leidenschaftliche Reisende auf viele Stationen zurück.

Kontakt: karin.spisla@projectm.de
Tel.: 089 - 6 14 66 08 - 0

**Innovationen im Tourismus**

Heute den Tourismus von morgen gestalten

Die Notwendigkeit von Innovationen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit ist in der Tourismusbranche längst angekommen. Nicht zuletzt, seit bekannt ist, dass eine der Prioritäten der EU-Förderperiode 2014–2020 auf dem Bereich „Forschung und Innovation“ liegt. Neue Erkenntnisse zum Thema liefern Fachtagungen und Veröffentlichungen.

Der Deutschlandtourismus braucht Innovationen. Hierbei ist es nur mit guten Ideen nicht getan. Erst die gelungene Markteinführung verspricht den Erfolg. Wo innovative Projekte im Deutschlandtourismus zu finden sind, zeigt der Deutsche Tourismuspreis. Er gilt als wichtigster Innovationspreis der Tourismusbranche und feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum.

Beim diesjährigen DestinationCamp in Hamburg haben sich die Barcamper intensiv darüber ausgetauscht, wie touristische Unternehmen eine Innovationskultur entwickeln können. Eine Zusammenfassung inkl. Werkzeugkasten für die erfolgreiche Gestaltung von Innovationsprozessen erscheint ab Juni in Form einer Werkchau. Nähere Informationen zu den von Cornelius Obier und Nicole Cogiel moderierten Sessions finden sich unter www.destinationcamp.com/werkschau.

Und auch wissenschaftlich werden Innovationen im Tourismus thematisiert. Im Rahmen der 10. Fachtagung Tourismusmanagement „Tourismus und InNOVATION – new.needed.novaturient“ der Ostfalia Hochschule setzten Prof. Dr. Edgar Kreilkamp und Cornelius Obier im Impulsvortrag Akzente. Mehr Informationen hierzu unter www.ostfalia.de/fachtagung/tm. ■
(Cornelius Obier, Nicole Cogiel)

📌 Weitere Informationen

- www.ostfalia.de/fachtagung/tm
- www.destinationcamp.com/werkschau
- zum Beratungsbereich Organisation & Management: www.projectm.de/orga

Präventionswerkstatt Gesundheitstourismus NRW

Auf dem Weg zur gesundheitstouristischen Marke

Seit rund zwei Jahren begleitet PROJECT M gemeinsam mit KECK MEDICAL die „Präventionswerkstatt für den Gesundheitstourismus in NRW“ auf dem Weg zur gesundheitstouristischen Marke.

Einblicke in die Präventionswerkstatt gab der Fachkongress Gesundheitstourismus am 21.05.2014 in Neuss. Vorträge renommierter Experten sowie Fachforen lieferten Impulse für die Umsetzung präventionsorientierter gesundheitstouristischer Angebote. Darüber hinaus prämierte Minister Garrelt Duin die Gewinner des Innovationswettbewerbs „Gesund in NRW – Ideen für die Präventionswerkstatt“. Die Fachjury wählte aus 18 Nominierten acht Angebote, die Tourismus und Gesundheit auf innovative Weise verbinden. Diese werden in das Landesmarketing

des Tourismus NRW e.V. eingebunden und auf dem neuen Internetportal www.nrw-gesund.info präsentiert. Den ersten Platz belegt die Stadt Preußisch Oldendorf in Kooperation mit HolsingVital GmbH mit dem Angebot „Wandern den Ohren zuliebe“.

Das EU-Förderprojekt wird von Tourismus NRW e.V., Teutoburger Wald Tourismus, Sauerland-Tourismus e.V. und der Gesundheitsagentur NRW GmbH durchgeführt. Gemeinsam mit Experten aus Gesundheitstourismus und -wirtschaft wurden Erfolgsfaktoren für die Gestaltung und Vermarktung präventionsorientierter Angebote abgeleitet. Im Zuge des Wettbewerbs wurden herausragende Angebote identifiziert und zu Pilotprodukten weiterentwickelt. ■ (Cornelius Obier, Christoph Creutzburg, Maike Grieshaber)

Weitere Informationen

- www.nrw-gesund.info
- zum Beratungsbereich Gesundheitstourismus: www.projectm.de/gesundheit



Die Preisverleihung der Gewinner (1. Platz) des Innovationswettbewerbs 2014 mit (von l. nach r.) Christian Streich (Stadt Preußisch Oldendorf), Garrelt Duin (Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen), Dr. Heike Döll-König (Tourismus NRW e.V.), Jens F. Holsing (HolsingVital GmbH), Marko Steiner (Stadt Preußisch Oldendorf), Gabriele Schnabel (HolsingVital GmbH) und Herbert Weber (Teutoburger Wald Tourismus) (© Dominik Ketz, Tourismus NRW e.V.)

Marketing- und Organisationskonzept für das Kloster Neuzelle

Neupositionierung des Barockwunders Brandenburgs

Um das Kloster Neuzelle zu einem kulturtouristischen Leuchtturm im Reiseland Brandenburg zu entwickeln, hat PROJECT M im Auftrag der Stiftung Stift Neuzelle ein touristisches Marketingkonzept erstellt.

Anlass waren die umfangreichen Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen der denkmalgeschützten Klosteranlage, die zum 750-jährigen Klosterjubiläum 2018 abgeschlossen sein werden. Im Rahmen des Jubiläums soll mithilfe des Marketingkonzeptes nun die Neupositionierung des Klosters als „Barockwunder in der Landschaft“ gelingen. Dafür wurden ein umfassendes Strategiekonzept und begleitendes Handlungsprogramm entwickelt, auf deren Grundlage das kulturtouristische Angebot des Klosters, die touristische Vermarktung sowie der Vertrieb zielgerichtet ausgebaut werden sollen. Mit der Umsetzung der Maßnahmen wird u. a. eine deutliche Steigerung der Besucherzahlen erwartet.

Um die Aktivitäten des Klosters Neuzelle mit denen der Gemeinde und der Gesamtregion zu optimieren und regionale Wertschöpfungseffekte zu erhöhen, wurde

parallel ein Organisationskonzept erstellt, das die Zusammenlegung der örtlichen Tourist-Information und des Besucherzentrums des Klosters zu einem gemeinsamen Besucherinformationszentrum vorsieht. ■ (Andreas Lorenz, Anne-Sophie Krause)

Weitere Informationen

- www.stift-neuzelle.de
- zum Beratungsbereich Kulturtourismus: www.projectm.de/kultur

Über die Autorin:

Anne-Sophie Krause

ist seit 2012 bei PROJECT M tätig. Als Junior Consultant begleitete sie diverse Projekte speziell im Kulturtourismus und zeichnet bei PROJECT M für den Bereich Nachhaltiger Tourismus verantwortlich.

Für die Grundsätze einer nachhaltigen Entwicklung begeistert sie sich seit ihrem Studium an der Leuphana Universität Lüneburg bei Prof. Dr. Kreilkamp (Wissenschaftlicher Leiter von PROJECT M). Ihre Erfahrungen lässt sie in die Projektarbeit einfließen, z. B. bei der Bearbeitung des Projektes „Nachhaltiges Gastgewerbe in Brandenburg“.

Kontakt: anne-sophie.krause@projectm.de
Tel.: 030 - 21 45 87 - 13



Radtourismus

Storytelling-Strategien für Ostbayern und Westerwald

Fit für die Ära nach den Flussradwegen – dieses Ziel rückt immer mehr in den Fokus der Radtouristiker. Radfahrer wollen Regionen erleben. Sterne-Radwege sind dabei „nur“ die Basis: Künftig definieren Geschichten von Land und Leuten Angebot und Marketing.

In Ostbayern entwirft PROJECT M für den Bayerischen Jura, Oberpfälzer Wald sowie das Bayerische Golf- und Thermenland die Top-Stories solcher „Leuchtturm-Radwege“. Motive aus Landschaft und (Regional-)Kultur setzen den Rahmen für die „Neukomposition“ bestehender Wegenetze sowie die Vernetzung der Anbieter. Im Bayerischen Wald stehen dagegen die Zeichen auf MTB: Ein regionales Leitstreckennetz soll zügig realisiert werden.

Auch für den Westerwald steht die Story zum Rad im Fokus. PROJECT M erarbeitet auch hier die Top-Stories und pragmatische Lösungen zur Umsetzung in Angebot und Vermarktung. ■ (Hagen Melzer)

Weitere Informationen

- zum Beratungsbereich Radtourismus: www.projectm.de/rad

Aktuelle Projekte

Kurz und bündig**Von den Besten lernen: Südtirol bewegt**

In Südtirol werden energieeffiziente Lösungen und nachhaltige Innovationen nicht nur umgesetzt, sondern Nachhaltigkeit gelebt. Daher haben Brandenburger Gastwirte auf einer von PROJECT M initiierten und begleiteten Studienreise das „Klimaland Südtirol“ besucht. Die erfolgreichen Nachhaltigkeitskonzepte wurden bereits weiteren Brandenburger Tourismusakteuren in Seminaren präsentiert. Bis Anfang 2015 sollen praxisnahe Seminare und Workshops den Weg zu nachhaltigen Unternehmenskonzepten aufzeigen und konkrete Umsetzungen unterstützen. *(Andreas Lorenz, Jan Schiefer, Anne-Sophie Krause)*

Tourismusstrategie für das Lahntal

Die aktiv- und wassertouristische Destination Lahntal erstreckt sich über drei Bundesländer: Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Zum zweiten

Mal hat PROJECT M die Strategieentwicklung moderiert. Unter Einbindung der Touristiker wurden Handlungsfelder und Schlüsselprojekte für die strategische Weiterentwicklung erarbeitet. Der erfolgreiche Strategieprozess wirkt: Schlüsselprojekte in den Bereichen „Tourismusstrategie“, „Marketing“, „Organisation“ und „Finanzierung“ werden zeitnah umgesetzt. *(Cornelius Obier)*

Heilbronn-Franken: Regionale Strategie für BUGA und LAGA

Im Auftrag der IHK Heilbronn-Franken entwickelt PROJECT M ein regionales Handlungskonzept. Insbesondere Effekte und Synergien des ländlichen Raumes mit den 2016 und 2019 in der Region stattfindenden Landes- und Bundesgartenschauen stehen im Fokus eines für Anfang Juli angesetzten Fachforums mit Vertretern aus Tourismus, Wirtschaft und ländlicher Entwicklung. *(Hagen Melzer)*

Albstadt: Ski nordisch im Fokus

Aktuell unterstützt PROJECT M die Stadt Albstadt bei der Überarbeitung des Loipennetzes sowie bei der Erstellung eines neuen Bewirtschaftungsplanes. Planmäßig beginnt damit nach dem starken Markteintritt im Wandern (Premiumwege „Traufgänge“) und der Ausplanung

Projektauftakt Gesundheitspark Angermünde**Marktchancen im Gesundheitstourismus erkennen und nutzen**

Der staatlich anerkannte Erholungsort Angermünde (Uckermark) verfolgt über das Projektvorhaben „Gesundheitspark Angermünde: Herz-Kreislauf-Barrierfreiheit“ die Stärkung des regionalen Gesundheitstourismus.

Zunächst werden das notwendige Marktwissen zur erfolgreichen Entwicklung der komplexen Themenfelder Gesundheitstourismus und Barrierefreier Tourismus vermittelt sowie realistische Strategieempfehlungen herausgearbeitet. Weiterhin erfolgen durch externe Moderation Ausbau

PROJECT M zieht um**MOIN, MOIN HAMBURG**

Wir ziehen am 19.–20. Juni mit dem Lüneburger Standort nach Hamburg um. Das bisherige Lüneburger Büro von PROJECT M erreichen Sie somit ab dem 23. Juni 2014 unter folgender Adresse: Gurlittstr. 28, 20099 Hamburg. Unsere neue Telefonnummer lautet ab dann: 040 - 419 23 96 - 0. Auch wenn wir uns sehr auf den Umzug freuen, bleiben wir Lüneburg, unserer Büroheimat der letzten 16 Jahre, weiterhin sehr verbunden.

der MTB-Strecken die dritte Umsetzungsstufe des von PROJECT M entwickelten und begleiteten Touristischen Masterplans für das Natursportzentrum der Schwäbischen Alb. *(Hagen Melzer)*

Lüneburger Heide startet neues Forum „Denkfabrik Tourismus“

Innovationen im Tourismus sind auch für die Lüneburger Heide von großer Bedeutung. Um Zukunftsszenarien definieren und bewerten zu können, initiiert die Lüneburger Heide GmbH einen Think Tank mit regelmäßigen Treffen. Die Besonderheit dabei ist der übergreifende Ansatz mit Akteuren aus unterschiedlichen Branchen. Prof. Dr. Quack, wissenschaftlicher Leiter von PROJECT M, wird Teilnehmer der Denkfabrik sein. *(Philipp Meier)*

und Stärkung des Netzwerkes aus touristischen Akteuren und Gesundheitsdienstleistern, wie u. a. Kliniken oder Physiotherapeuten. Im Ergebnis des von PROJECT M in Kooperation mit KECK MEDICAL betreuten Projektes sollen durch Workshops und Coachings bis Ende 2014 erste vermarktungsfähige Gesundheitsprodukte ausgearbeitet werden. ■ *(Jan Schiefer)*

🔗 Weitere Informationen

- www.angermuende.de
- zum Beratungsbereich Gesundheitstourismus: www.projectm.de/gesundheit

Kontakt + Impressum**PROJECT M GmbH**

www.projectm.de

Geschäftsführer:

Dipl.-Kfm. Cornelius Obier,
Dipl.-Volksw. Andreas Lorenz

Büro Berlin

Tempelhofer Ufer 23/24, 10963 Berlin
Tel. 030 - 21 45 87 - 0, Fax 030 - 21 45 87 - 11
berlin@projectm.de

Büro Lüneburg

Vor dem Roten Tore 1, 21335 Lüneburg
Tel. 04131 - 7 89 62 - 0, Fax 04131 - 7 89 62 - 29
lueneburg@projectm.de

Büro München

Wilhelm-Kuhnert-Str. 26, 81543 München
Tel. 089 - 6 14 66 08 - 0, Fax 089 - 6 14 66 08 - 24
muenchen@projectm.de

Büro Trier

Am Wissenschaftspark 25 + 27, 54296 Trier
Tel. 0651 - 9 78 66 - 0, Fax 0651 - 9 78 66 - 18
trier@projectm.de

Redaktion und ViSdPG

Cornelius Obier, Andreas Lorenz

Produktion

Heike Freund, Hameln

Redaktionsschluss

Juni 2014

ZKZ-Nr. 67778

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier.